

Di 28.5.  
20:00

Friendly Takeover 10 -  
João Carlos Pacheco  
«Los(t) Pachecos» / Strotter Inst.

Konzert



GARE DU NORD

Schön seid Ihr da!

Heute Abend erleben wir zwei unterschiedliche Performances. Beide haben Rotation, Loop & elektroakustische Prozesse im Kern, bieten aber unterschiedliche musikalische Erfahrungen.

Ich kenne die Arbeit von Strotter Inst. schon eine ganze Weile, und als sich die Gelegenheit ergab, jemanden zu einem Auftritt im Gare du Nord einzuladen, dachte ich sofort an ihn. Der Einfallsreichtum, das spontane Schaffen und seine Vorliebe für laute Experimente haben mich an seiner Arbeit fasziniert, und ich bin mir sicher, dass sie auch bei Ihnen einen Eindruck hinterlassen wird. Anschließend werde ich eine neue Version von Terry Rileys Keyboard Study #2 als «Los(t) Pachecos» spielen. Alle Klänge und Prozesse basieren auf dem Klangschrott, den ich in meinem Computer habe, und auf Instrumenten, die ich in meiner Freizeit spiele. Es ist ein Experiment für mich, das auf die Konzertbühne zu bringen und ich freue mich, diese Performance mit euch zu teilen. Als roter Faden des Abends ist die Idee des Loops, der Differenz innerhalb der Wiederholung und der kreisförmigen Bewegungen, die mit Prozessen wackeln, die sie brechen und erweitern können.

Viel Spaß!

## **João Carlos Pacheco**

João Carlos Pacheco wird für «Friendly Takeover» den Ordner «Los(t) Pachecos» auf seinem Computer öffnen. Dort speichert er musikalische Überbleibsel, für die es noch keinen Zweck gibt: Improvisationen mit Instrumenten, Reisen mit modularen Systemen, Geräuschextravaganzen und Interpretationen offener Partituren von «echten» Komponist:innen. Es ist eine Art akustischer Schrottplatz, und er durchforstet ihn gelegentlich, um den passenden Klang für eine bestimmte Situation zu finden. Der Ordner ist eine persönliche Sammlung, in der diese Dinge aufbewahrt werden und die João Carlos' musikalische Reisen in seiner Freizeit und kreative Prozesse widerspiegelt.

Für dieses Programm hat er sich entschieden, eine neue Version von Terry Rileys «Keyboard Study #2» zum Klingen zu bringen. Diese elektronische Version von «Keyboard Study #2» ist darauf ausgelegt, die Möglichkeiten der zeitgenössischen Musiktechnologie zu nutzen. Der Interpret wird eine Kombination aus Modular System, Digitalen Instrumenten und Echtzeit-Effektbearbeitung verwenden, um Klangschichten zu erzeugen. Jede Schicht wird so manipuliert, dass die hypnotische Qualität der Originalkomposition erhalten bleibt, während neue Texturen und dynamische Veränderungen eingeführt werden.

Diese Aufführung versucht, Terry Rileys bahnbrechendes Werk zu ehren und gleichzeitig die fortlaufende Entwicklung des musikalischen Ausdrucks durch Technologie zu feiern.

## **Strotter Inst.**

Live generiert Strotter Inst. ausgehend von alten, präparierten Plattenspielern Klang- und Rythmusstrukturen von einzigartiger Dichte. Das Spektrum der Musik reicht von flächigen Geräuschlandschaften bis zu polyrhythmisch verdichteten Eruptionen. Die objektartigen, anachronistisch anmutenden Klangkörper treiben ein doppeltes Spiel: Die Installation besticht optisch, mit zunehmender Entwicklung aber lenken die Töne die Aufmerksamkeit auf sich, so erhebt sich über die Installation hinaus die zweite, auditive Ebene.

Die in der zeitgenössischen Populärmusik aktuellen Soundstrukturen werden trotz oder vielleicht gerade wegen ihrer analogen Bearbeitung nachvollziehbar. Als Tonträger kommen bearbeitete Schallplatten und andere Materialien zum Einsatz. Zudem sind die Tonzellen manipuliert oder umgebaut. Anstelle des Diamanten sind z.B. Geigensaiten, Drahtfedern oder Nähadeln angelötet.

## **Vorschau Gare du Nord**

**Fr 7.6., 17:00, Sa 8.6., 20:00 & So 9.6., 17:00**

**«L'Invitation»**

**collectif barbare**

Alle Kulturen haben ihre eigenen Feste und feierlichen Rituale. Das collectif barbare lädt gemeinsam mit ihrem Ensemble bestehend aus Menschen verschiedener Herkunft die Zuschauer:innen zu einem Fest ein, das alle an einem Tisch versammelt und das Theater zu einem Ort der Begegnung mit dem Fremden macht. Ein partizipatives Musiktheater und Vermittlungsprojekt mit Jugendlichen verschiedenster Herkunft, Nationalitäten, Gender und sexueller Orientierung.

**So 9.6., 20:30**

**Adieu & Danke Désirée Meiser!**

**OKRA Collective**

Nach 22 Spielzeiten verlässt die Mitbegründerin und künstlerische Leiterin Désirée Meiser den Gare du Nord. Zum Abschluss dieser Saison möchten wir auf die gemeinsame Zeit anstossen. Für die Musik des Abends sorgt das OKRA Collective.

Mitwirkende João Carlos Pacheco, Strotter Inst.

Programm 20:00 Bar du Nord: Strotter Inst.  
20:45 Konzertsaal: João Carlos Pacheco (\*1988):  
Terry Riley - Keyboard Study #2 (1965)  
Los(t) Pachecos 2024 version

Dauer Ca. 75 Minuten, keine Pause

Foto Titel © zVg

Links → joaocarlospacheco.com  
→ strotter.org  
→ strotter-inst.bandcamp.com  
→ soundcloud.com/strotter-inst

Friendly Takeover wird  
unterstützt von

**ART** FOUNDATION  
**MENTOR** LUCERNE